

Weiterbildung in Österreich 2020

Ergebnispräsentation

B2B Befragung HR- und Personalverantwortliche

Wien, 24.09.2020

Vielfalt belebt. Qualität zählt.

PLATTFORM FÜR
BERUFSBEZOGENE
ERWACHSENENBILDUNG

Methode:

Telefonische B2B-Repräsentativbefragung; Randomsampling

Zielpersonen:

HR- bzw. Personalverantwortliche und GeschäftsführerInnen in Unternehmen bzw. Niederlassungen ab 20 MitarbeiterInnen in Österreich

Stichprobengröße:

500 Interviews (250 vor Corona, 250 während Corona)

Befragungsgebiet:

Gesamtes Bundesgebiet

Adressmaterial:

Amtliches Telefonbuch / Herold Marketing CD

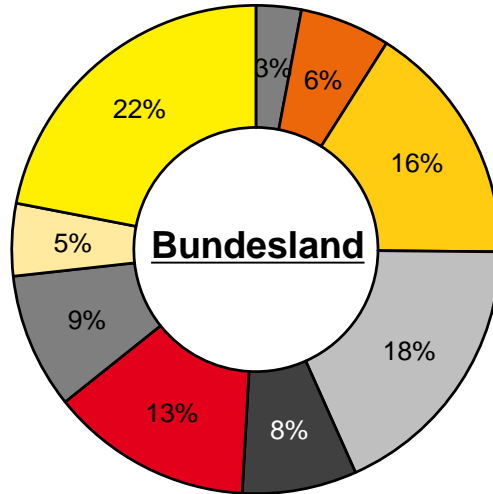
Befragungszeitraum:

vor Corona: 03.03.2020 – 13.03.2020

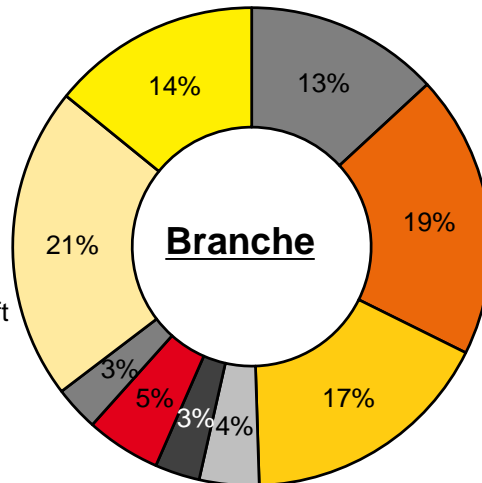
während Corona: 29.06.2020 – 22.07.2020

Struktur der Befragten

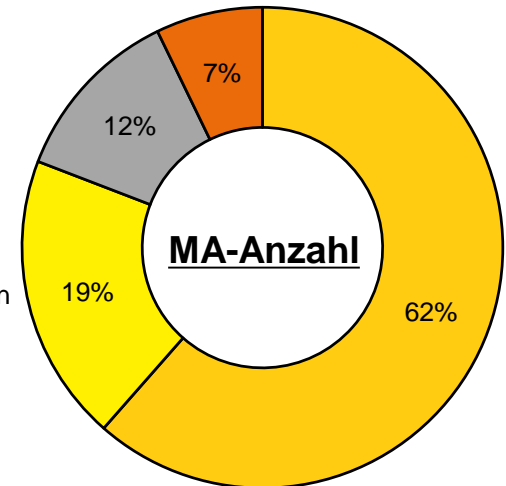
- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien



- Gewerbe und Handwerk
- Industrie, Erzeugung
- Handel
- Bank und Versicherung
- Transport und Verkehr
- Tourismus und Freizeitwirtschaft
- Information und Consulting
- Sonstige Dienstleistung
- öffentlich



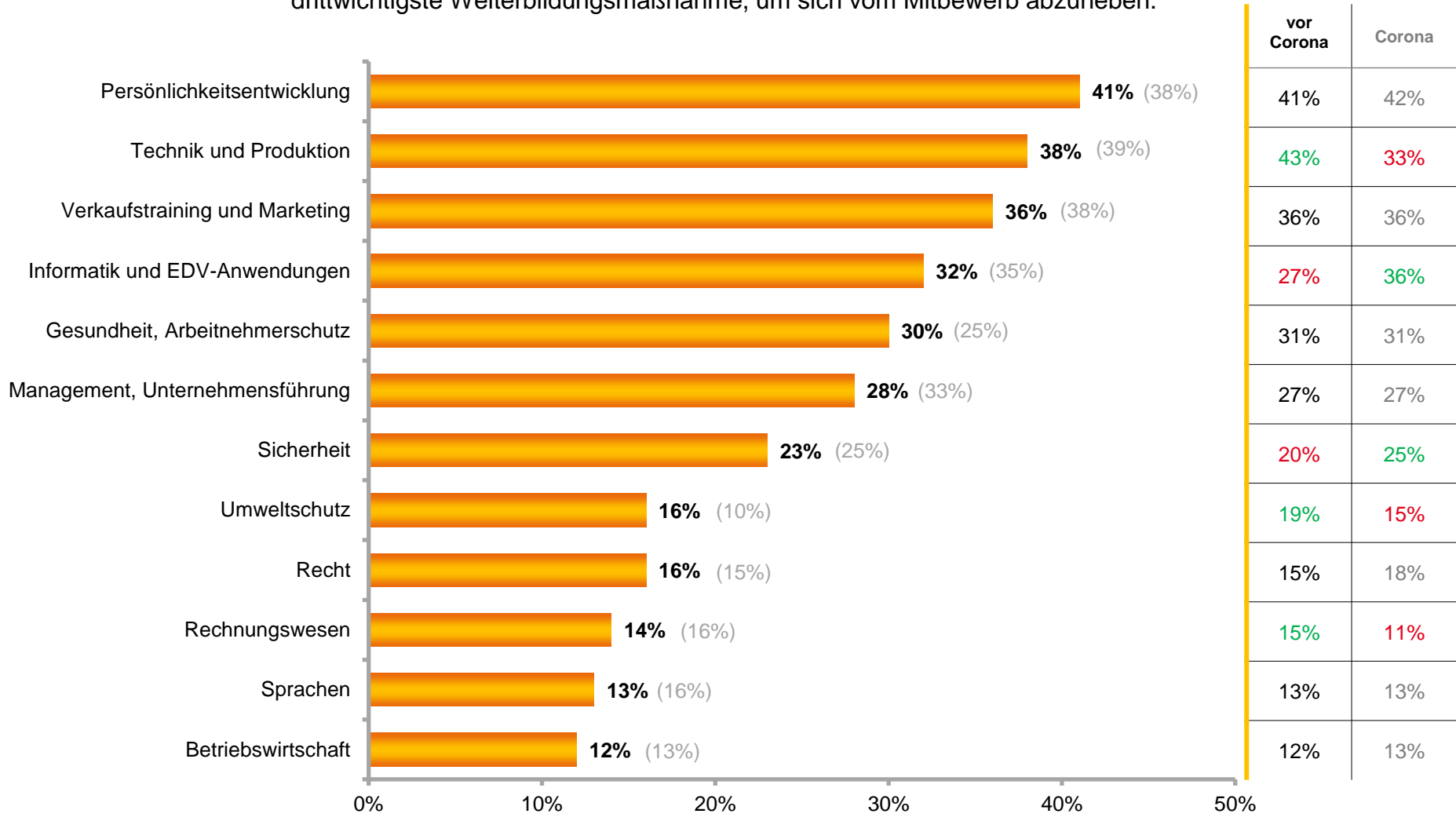
- 20 - 49 MitarbeiterInnen
- 50 - 99 MitarbeiterInnen
- 100 - 249 MitarbeiterInnen
- ab 250 MitarbeiterInnen



Die wichtigsten Weiterbildungen sind im Bereich Technik und Produktion, Persönlichkeitsentwicklung und Verkauf.



Ich lese Ihnen nun einige Weiterbildungsmaßnahmen vor. Sagen Sie mir bitte, welche 3 davon Ihrem Unternehmen den größten Konkurrenzvorsprung verschaffen? Nennen Sie mir bitte auf Platz 1 die wichtigste, auf Platz 2 und Platz 3 die zweit- bzw. dritt wichtigste Weiterbildungsmaßnahme, um sich vom Wettbewerb abzuheben.



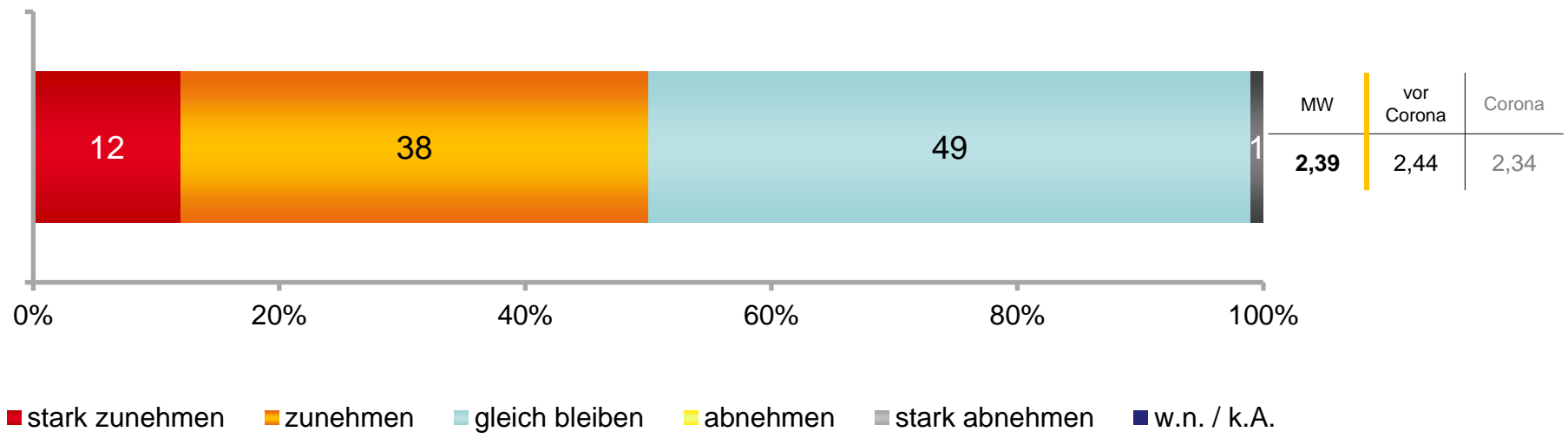
n = 500 HR- und Personalverantwortliche, je 250 vor/während Corona; Angaben in %, in Klammer: Werte 2019

*grün = signifikant höhere Zustimmung

Die Covid-19 Krise führt zu einer leichten Zunahme der Bedeutung von Weiterbildung.



Wird die Bedeutung von Weiterbildung in Ihrem Unternehmen in den kommenden Jahren...?

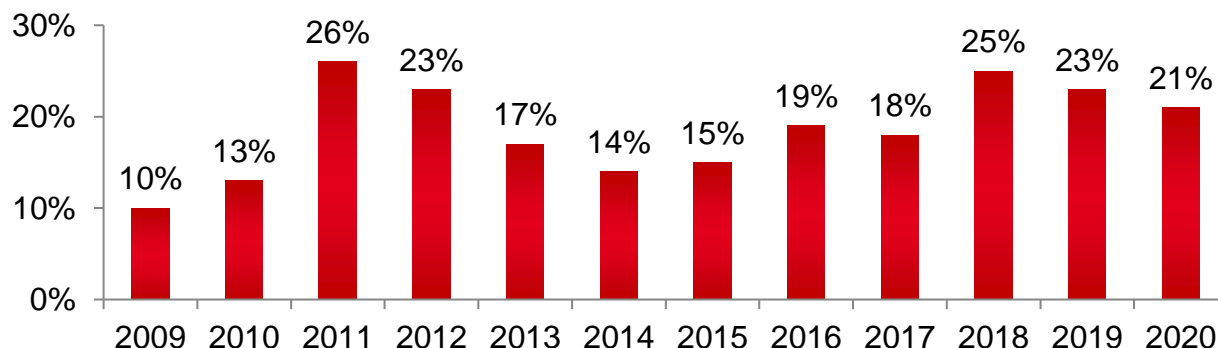


n = 500 HR- und Personalverantwortliche, je 250 vor/während Corona; Angaben in %, Einfachnennungen

Etwa jedes fünfte Unternehmen plant 2020 mehr Budget für Weiterbildung.

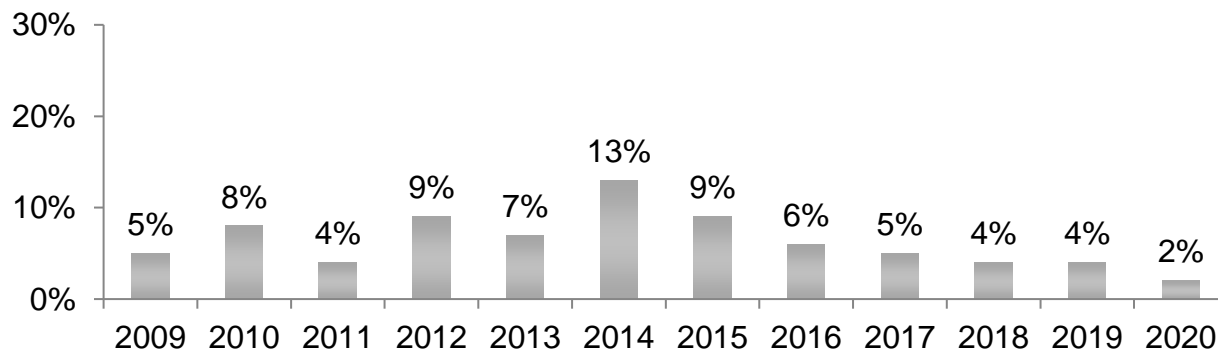
Wie viel Budget haben Sie 2020 für Weiterbildung vorgesehen?
Haben Sie mehr, weniger oder gleich viel Budget als im Jahr 2019 eingeplant?

mehr Budget % der Unternehmen



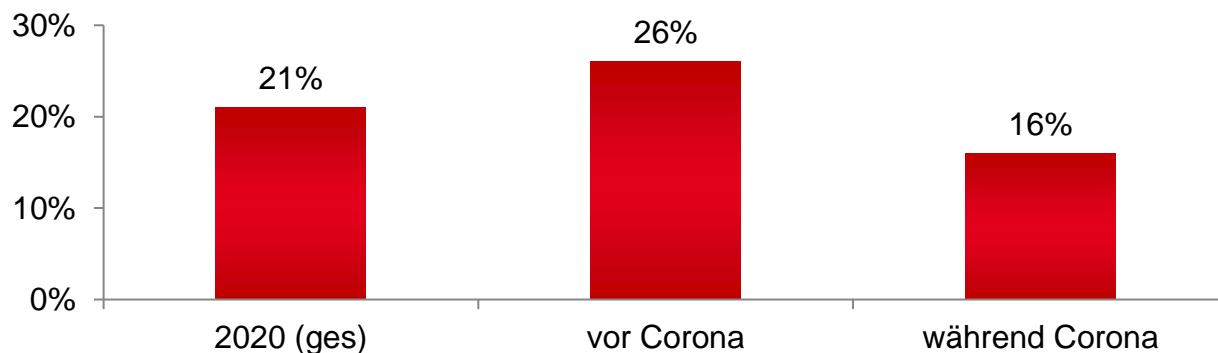
21% der Unternehmen haben für heuer mehr Weiterbildungsbudget eingeplant als im Vorjahr. 2% werden weniger Geld für Weiterbildung ausgeben und 72% planen gleich viel Budget ein wie im Vorjahr.

weniger Budget % der Unternehmen



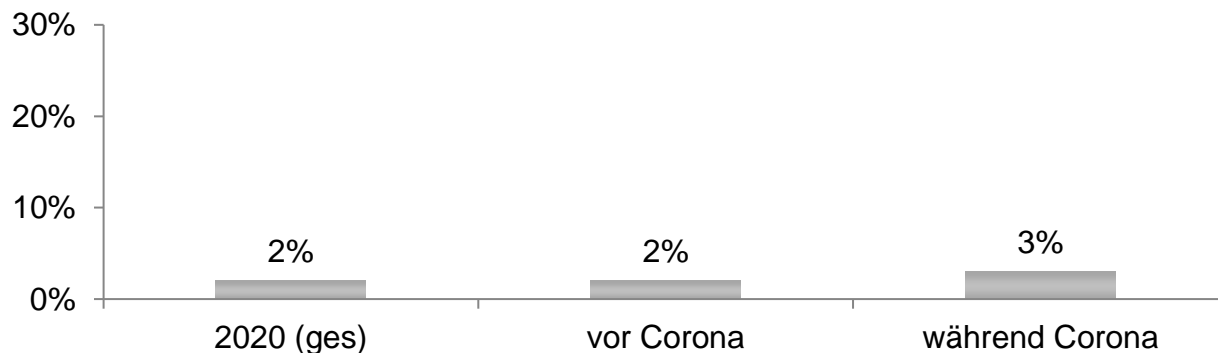
Wie viel Budget haben Sie 2020 für Weiterbildung vorgesehen?
Haben Sie mehr, weniger oder gleich viel Budget als im Jahr 2019 eingeplant?

mehr Budget % der Unternehmen



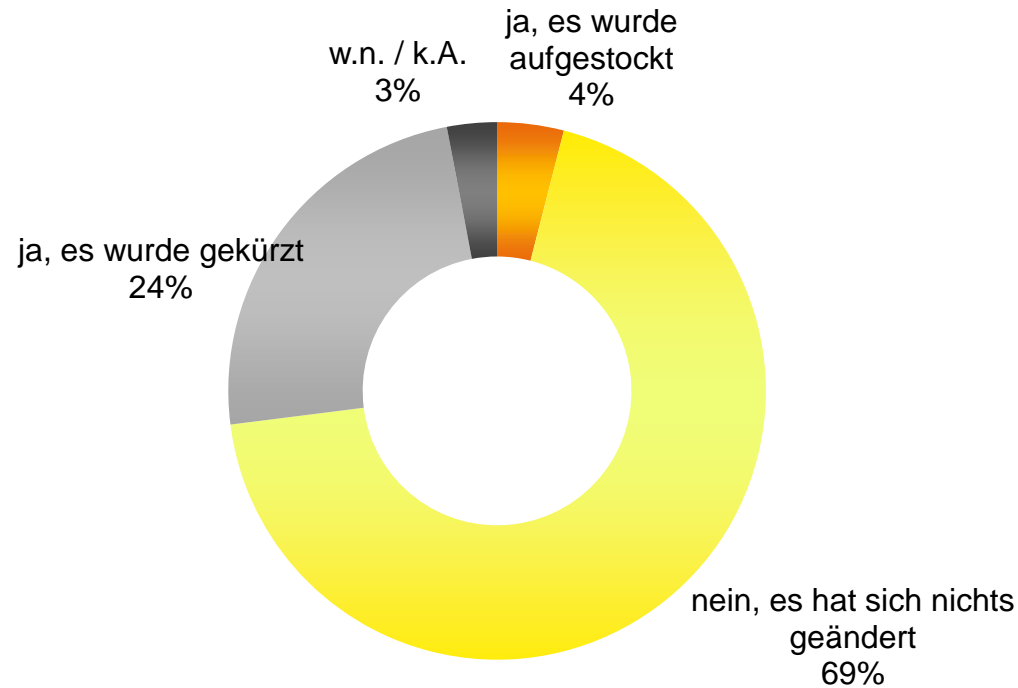
Aufgrund der Covid-19 Krise nimmt der Anteil an **Erhöhungen** des Weiterbildungsbudgets **merklich ab**. Der **überwiegende Teil** gibt dabei an, das **Investment gleich zu halten** – Der Anteil dieser steigt auch an. Der Anteil jener, die explizit weniger als bisher investieren möchten, bleibt gering.

weniger Budget % der Unternehmen



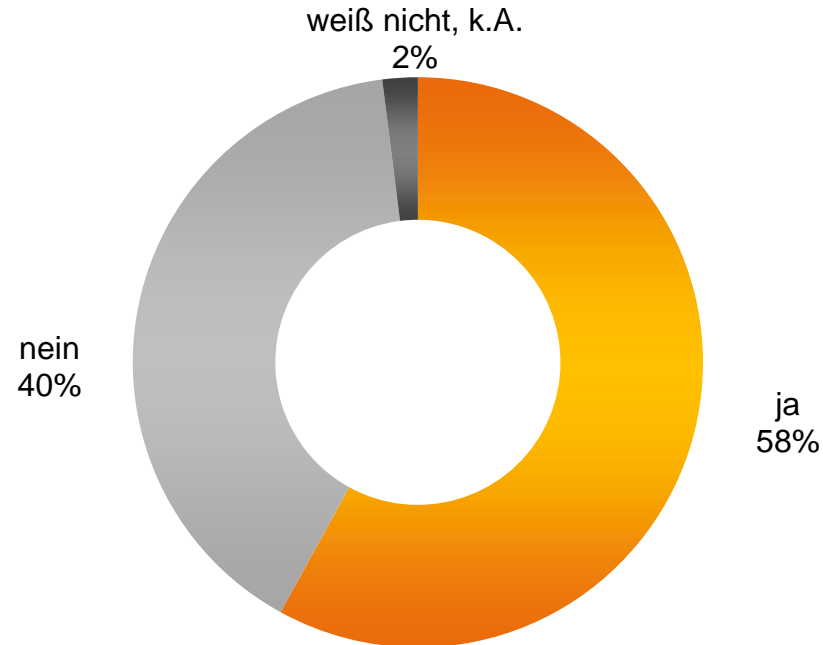
69% der Unternehmen wollen trotz Covid-19 an ihren Weiterbildungsbudgets festhalten.

Hat Covid19 zu Veränderungen Ihres für 2020 ursprünglich geplanten Weiterbildungsbudgets geführt?



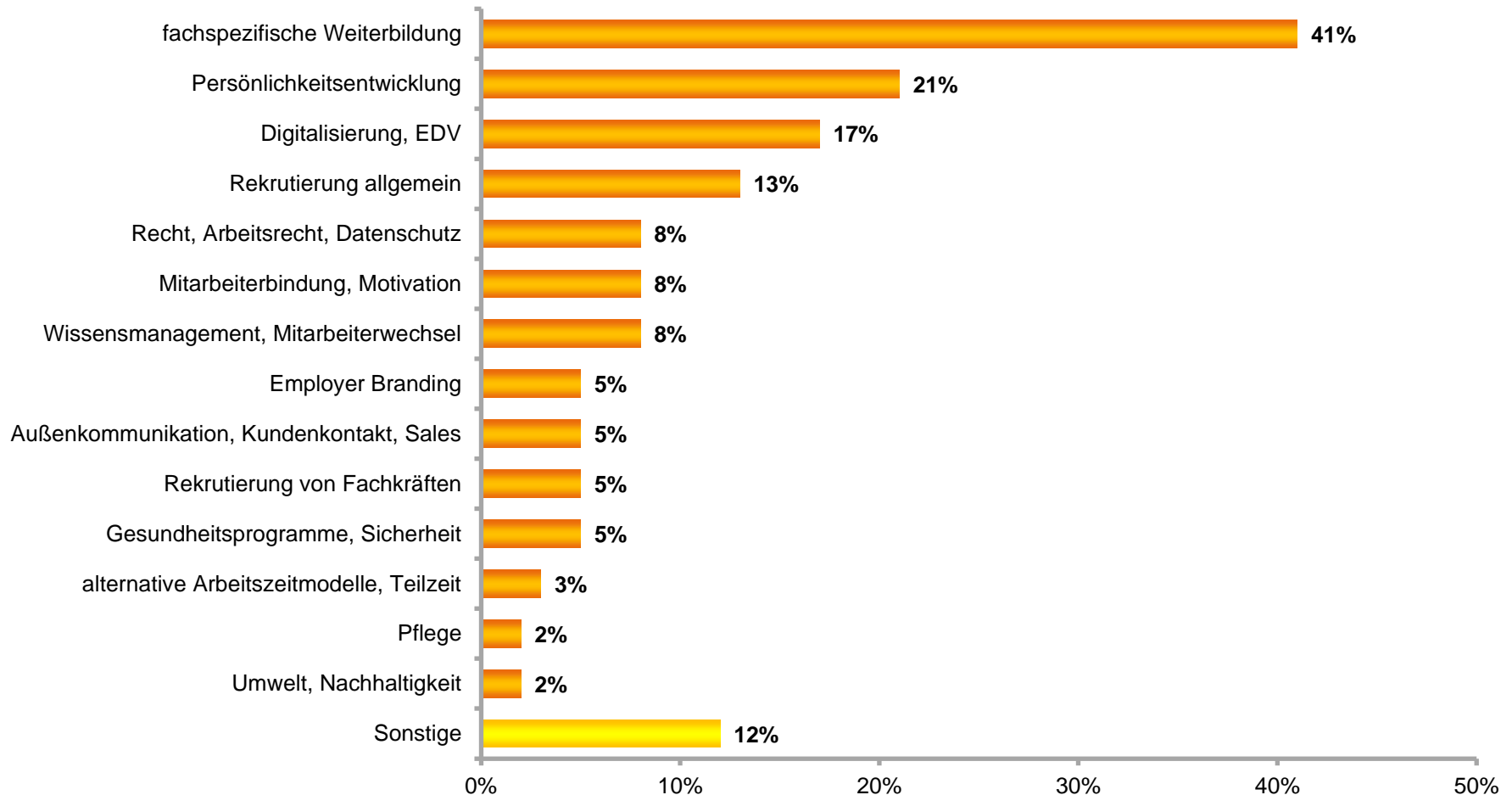
6 von 10 Unternehmen geben an, dass Covid-19 rein digitale Lernformen für sie bedeutender macht.

Gewinnen in Ihrem Unternehmen rein digitale Lernformen durch COVID 19 an Bedeutung?



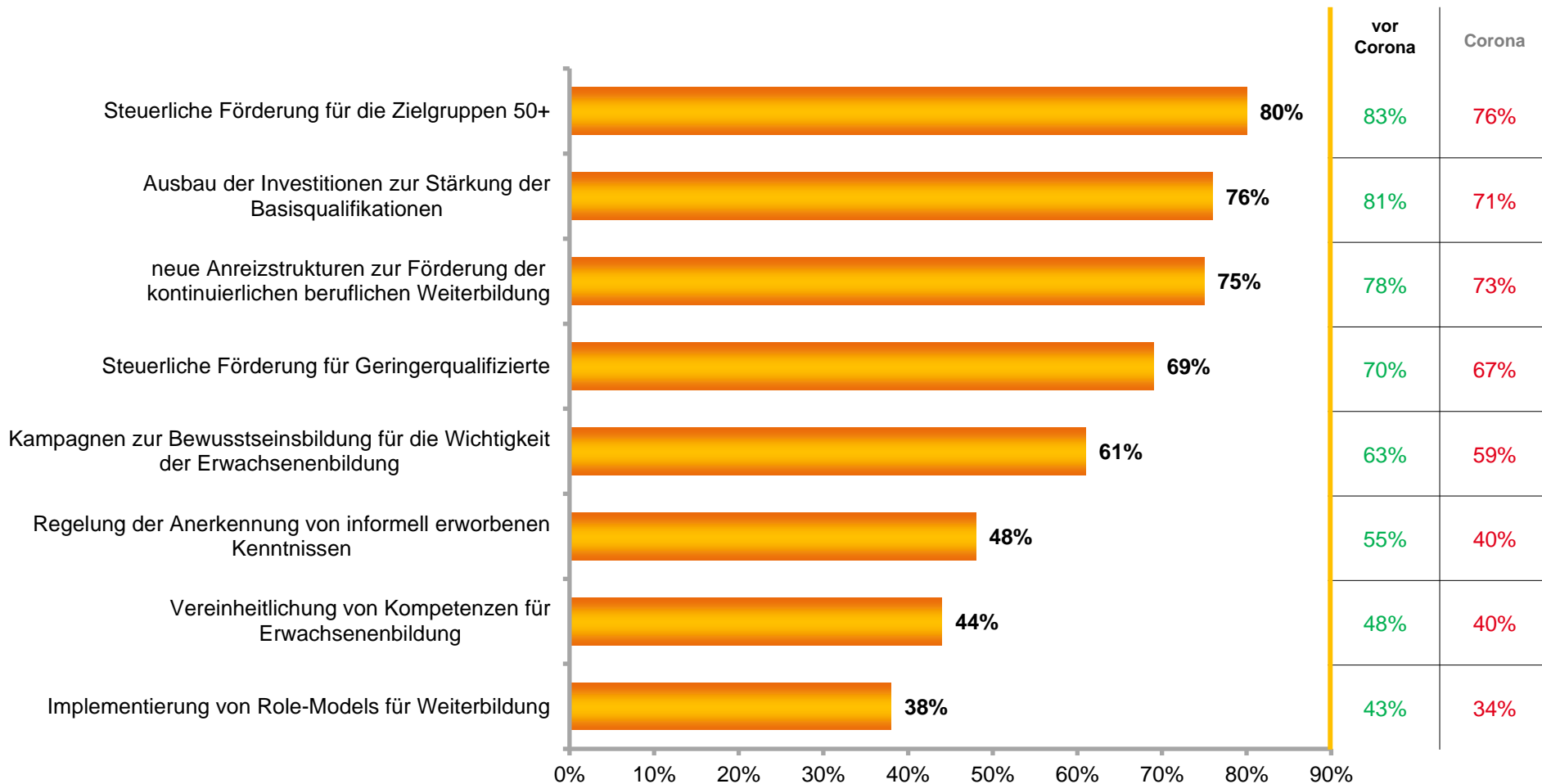
Gut jedes zweite Unternehmen nennt geplante Arbeitsschwerpunkte. Am häufigsten sind fachspezifische Weiterbildungen geplant.

Wenn Sie an Ihre Arbeit im HR/Personalbereich denken:
Welche sind Ihre Arbeitsschwerpunkte bzw. Trends in den nächsten 2 Jahren?



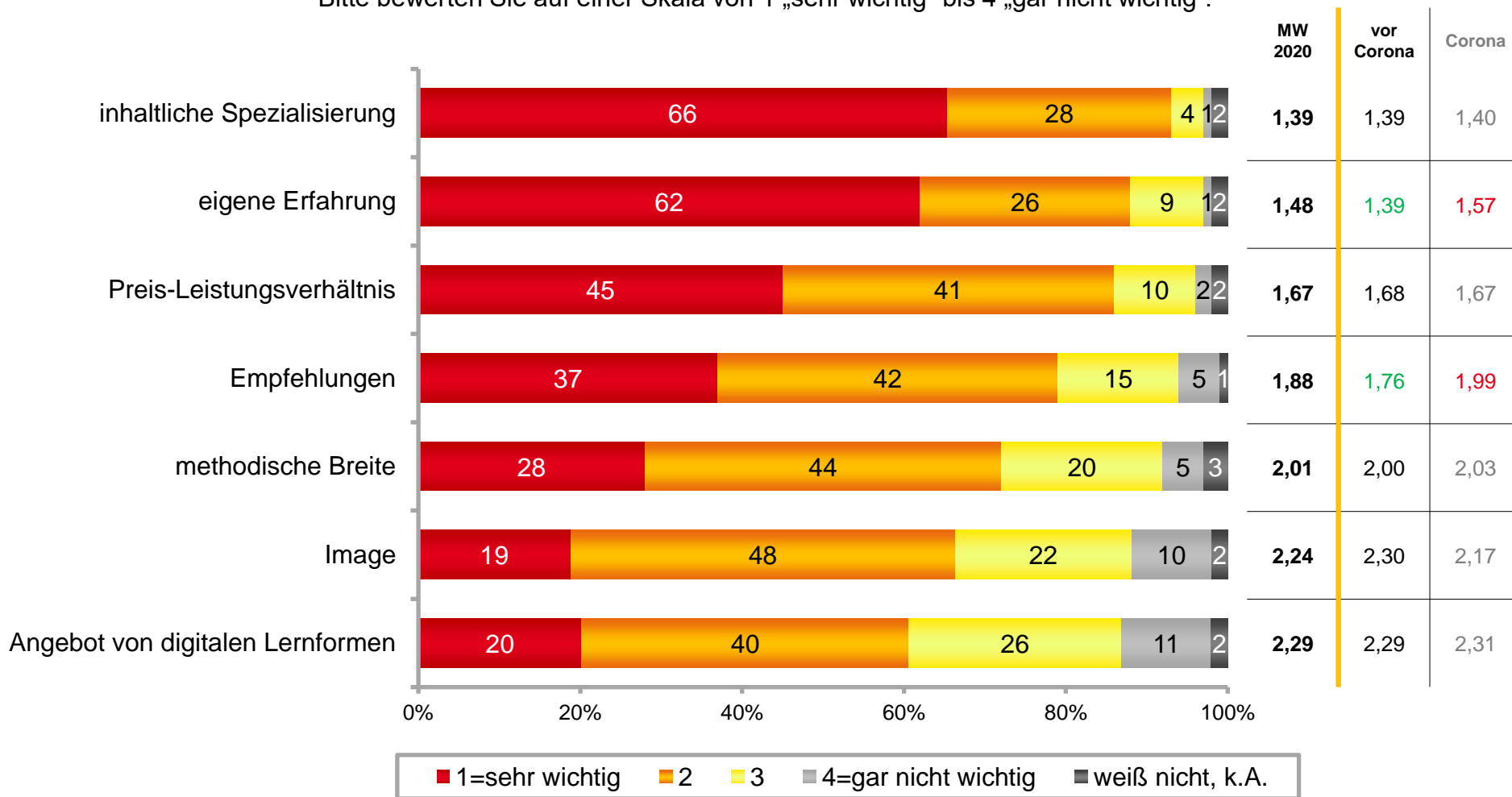
Forderungen an die Regierung betreffen Förderungen für die ZG 50+ und für eine kontinuierliche Weiterbildung sowie Investments zur Stärkung der Basisqualifikationen

„Lebenslanges Lernen“ erfordert klare Rahmenbedingungen und einen starken politischen Rückhalt.
Welchen der folgenden Forderungen an die neue türkis/grüne Regierung stimmen Sie zu?



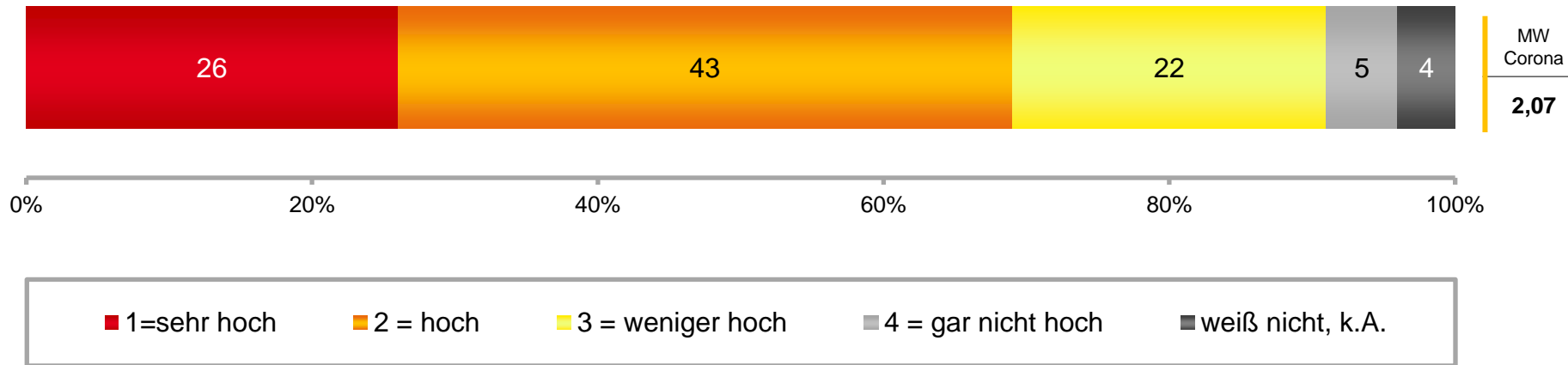
Inhaltliche Spezialisierung und eigene Erfahrung sind ausschlaggebend für die Auswahl eines Anbieters.

Wie wichtig sind für Ihr Unternehmen folgende Kriterien bei der Auswahl eines Anbieters für Weiterbildung?
Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „sehr wichtig“ bis 4 „gar nicht wichtig“.



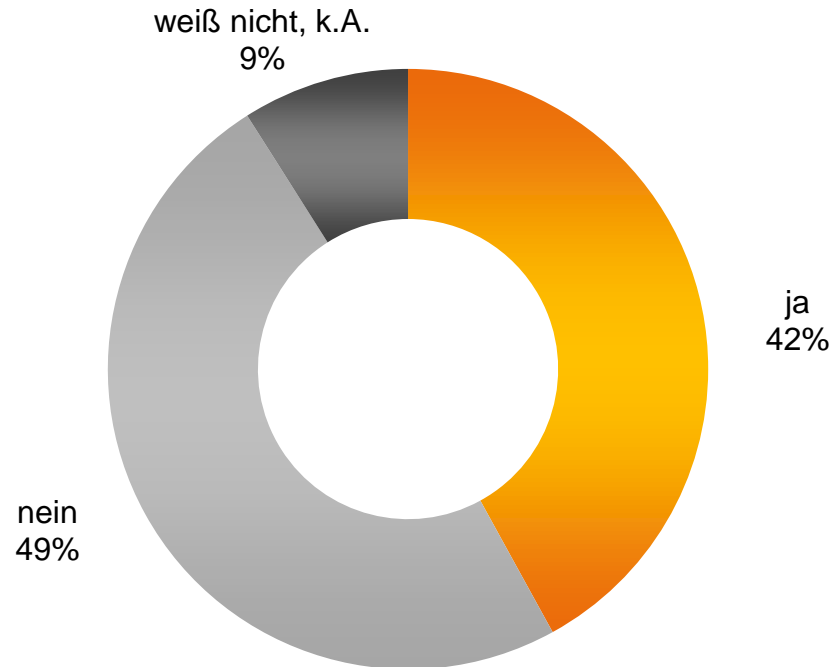
7 von 10 Unternehmen sehen bei ihren MitarbeiterInnen ausreichend digitale Kompetenz für disloziertes Arbeiten.

Aufgrund der COVID19-Krise war in vielen Unternehmen eine abrupte Umstellung auf digitales Arbeiten nötig. Wie schätzen Sie die digitalen Grundkompetenzen für disloziertes Arbeiten Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein?



42% der Unternehmen werden aufgrund Covid-19 mehr in digitale Kompetenzen der Belegschaft investieren.

Werden Sie COVID19 zum Anlass nehmen, um in die Erweiterung der digitalen Kompetenzen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu investieren?



Informationen zur „Weiterbildungsstudie 2020“

Durchführung: MAKAM Research GmbH, www.makam.at
Mag.^a Ulli Röhsner, u.roehsner@makam.at

Auftraggeber:

Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung (PBEB)

Sprecher: Mag. (FH) Christian Bayer, Mag. Martin Röhsner

Link: www.plattform-erwachsenenbildung.at

Email: office@plattform-erwachsenenbildung.at

Vielfalt belebt. Qualität zählt.

PLATTFORM FÜR
BERUFSBEZOGENE
ERWACHSENENBILDUNG